

## **„Runde Tische“ in der BzVgg Lübeck**

In einem Artikel in der Schiedsamszeitung 11/15 (Seite 260) wurde über die Einrichtung regelmäßig stattfindender sog. „Runder Tische“ im Amtsgerichtsbezirk Lübeck berichtet und über die erste Veranstaltung dieser Art informiert.

Die Redaktion der Schiedsamszeitung dankte für den interessanten Bericht und war gespannt, wie die „Neuen Wege“ weitergehen.

Zwischenzeitlich haben zwei weitere „Runde Tische“ stattgefunden über die hier berichtet werden soll:

### **27. November 2015 im Amtsgericht in Ratzeburg**

Auf Einladung der Bezirksvereinigung Lübeck durch die Vorstandskollegen Hans-Hermann Albrecht und Klaus Lohse eröffnete Herr Hasselder, Stellvertreter des Direktors des Amtsgerichts als Gastgeber den „Runden Tisch“ der Schiedsfrauen und -männer. Eingeladen zum „Runden Tisch“ waren Schiedsfrauen und -männer aus den Amtsbezirken Ratzeburg, Schwarzenbek, Reinbek und Lübeck, die mit der Einladung die Aufforderung erhielten praktische Fälle und Fragen einzureichen bzw. mitzubringen.

Herr Hasselder und Herr Aden, Direktor des Amtsgerichts Schwarzenbek, bedankten sich zunächst bei den Schiedsleuten für die geleistete Arbeit und stellten heraus, dass dieses Ehrenamt eine besondere Herausforderung für jeden Einzelnen sei. Umso mehr müsse man diesem Personenkreis ganz besonderen Dank zollen.

Nach einer allgemeinen Aussprache wurden die durch die Schiedspersonen vorab eingereichten Fälle eingehend behandelt und analysiert. Auf eine Aussage der Richter soll an dieser Stelle besonders hingewiesen werden: Ordnungsgelder, die durch Schiedspersonen z. B. Nichterscheinen zum Schiedstermin verhängt werden können, sind nach Meinung der Richter nicht der richtige Weg, es sollte grundsätzlich auf die Erhebung von Ordnungsgeldern verzichtet werden.

Positiv aufgenommen wurde von anwesenden Richtern des Amtsgerichts Ratzeburg die Bitte der Obmänner des Vorstandes bei künftigen Vereidigungen neuer Schiedsleute mit eingeladen zu werden. Hierdurch soll eine schnelle erste persönliche Kontaktaufnahme mit den „Neuen“ erleichtert werden. Die Amtsgerichte in Ratzeburg und Schwarzenbek werden künftig so verfahren.

Der „Runde Tisch“, bei dem zwei Stunden lebhaft diskutiert wurde, war ein guter Austausch zwischen den Beteiligten und soll jährlich wiederholt werden.

### **05. Februar 2016 in Delingsdorf**

Die bisher erfolgreiche Aktion „Runder Tisch“ wurde mit einer Einladung für die Schiedsleute des Amtsgerichtsbezirkes Ahrensburg fortgesetzt. 14 Schiedsleute kamen am Nachmittag im Bürgerhaus Delingsdorf zusammen, um Erfahrungen aus der Schiedsamtpraxis zu diskutieren. Organisatorisch zuständig für diesen Runden Tisch war der Vorstandskollege Niels-Peter Horn. Zu Beginn der Veranstaltung referierte der Direktor des Amtsgerichtes Ahrensburg, Michael Burmeister, zum Thema „Befangenheit der Schiedsperson“. Obwohl die Verwaltungsvorschriften zum § 18 der Schiedsordnung Schleswig-Holstein in Ziffer 16.4 eindeutig feststellen „Schiedsfrauen und Schiedsmänner können nicht wegen Besorgnis der Befangenheit ausgeschlossen werden“ hat sich die Rechtsprechung in den vergangenen Jahren weiterentwickelt, nicht zuletzt wegen einiger bei den Amtsgerichten eingegangenen Beschwerden vermeintlicher Parteilichkeit der Schiedsperson. Direktor Burmeister empfahl den Schiedsleuten, vor Eintritt in eine Verhandlung die gerade im ländlichen Raum häufig vorkommenden persönlichen Beziehungen bis hin zur Freundschaft zu einer Partei offen zulegen und zu fragen, ob Bedenken hinsichtlich einer möglichen

Befangenheit bestehen und ggf. die stellv. Schiedsperson mit der Verhandlung zu betrauen. In jeden Fall sollte das Thema – auch bei Unbedenklichkeit - im Protokoll vermerkt werden.

Im Anschluss an diese Ausführungen kam es zu einem regen Gedankenaustausch, Besonderheiten aus Schiedsverhandlungen wurden berichtet und diskutiert.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich erfreut über die Möglichkeit, in zwanglosem Rahmen Fälle aus der Praxis vorstellen zu können und Anregungen aus der Diskussion mitzunehmen.



„Runder Tisch“ in Delingsdorf

**Zwischenfazit:** Die beiden vorstehenden Erfahrungsberichte bestätigen eindrucksvoll, dass die Idee der „Runden Tische“ gut angenommen wird und fortgesetzt werden sollte. Insbesondere auch der persönliche Kontakt mit den zuständigen Richtern an den Amtsgerichten ist positiv herauszustellen. Der Dank gilt den Vorstandskollegen, die sich um die Vorbereitung und Organisation der Veranstaltungen gekümmert haben.

Der nächste Runde Tisch für den Amtsgerichtsbezirk Lübeck findet am 24.06.2016 im historischen Rathaus der Hansestadt Lübeck statt. Nicht nur wegen der beeindruckenden Räumlichkeiten des Rathauses freuen sich die Organisatoren, Henning Junge und Norbert Kurt bereits auf eine hoffentlich rege Teilnahme an dieser Veranstaltung.